

Bayern

## Steuererklärung auf einen Klick

**[15.01.2014] Mit dem kostenlosen Dienst „Steuererklärung auf einen Klick“ will Bayern den elektronischen Kreislauf der Steuererklärung schließen und auch den digitalen Steuerbescheid programmieren.**

„Bayern will den digitalen Steuerkreislauf schließen. ELSTER soll zur vollständigen papierlosen Kommunikation zwischen Bürger und Finanzamt weiterentwickelt werden. Der Bürger soll auch seinen Steuerbescheid digital erhalten können und keine Belege mehr mit der Steuererklärung einreichen müssen“, fordert Bayerns Finanzminister und neuer CIO ([wir berichteten](#)) Markus Söder bei der Vorstellung der „Steuererklärung auf einen Klick“. Dabei handelt es sich um ein Teilprojekt von ELSTER, das von Bayern federführend mitentwickelt worden ist. Wie das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat mitteilt, werden 48 Prozent der Einkommenssteuererklärungen im Freistaat über ELSTER bereits elektronisch eingereicht. Mit dem kostenlosen Dienst „Steuererklärung auf einen Klick“ können Steuerpflichtige Daten, die zu ihrer Person bei der Steuerverwaltung gespeichert sind, elektronisch abrufen und direkt in die Einkommensteuererklärung übernehmen. Grundinformationen wie Name, Adresse und Religionszugehörigkeit, Angaben aus Lohnsteuerbescheinigung, Rentenbezugsmitteilung und zur Basiskrankenversicherung sowie zur gesetzlichen Pflegeversicherung können jetzt für die Veranlagungszeiträume 2012 und 2013 abgerufen werden. Auch die Beiträge zur Altersvorsorge sind verfügbar. Per Mausklick können die Daten in die elektronische Einkommensteuererklärung übernommen werden. Nach der elektronischen Übermittlung der Steuererklärung wird diese dann vom Finanzamt geprüft; in unproblematischen Fällen wird der Steuerbescheid sofort gerechnet und verarbeitet. Das Ausfüllen der Steuererklärung benötigt weniger Zeit und der Steuerpflichtige ist über bereits gespeicherte Daten informiert. Übertragungsfehler werden vermieden. Für den Veranlagungszeitraum 2012 ist die „Steuererklärung auf einen Klick“ nach Angaben des bayerischen Finanzministeriums bereits komplett nutzbar. Für den Veranlagungszeitraum 2013 funktionieren sie voraussichtlich ab Mitte Januar 2014 mit der Bereitstellung des Programms Elster-Formular. Die von Dritten übermittelten Daten stünden spätestens bis Ende Februar zur Verfügung. In den folgenden Ausbaustufen der „Steuererklärung auf einen Klick“ sollen sukzessive weitere Daten angeboten werden, etwa zu Lohnersatzleistungen oder die Bescheinigung vermögenswirksamer Leistungen.

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Bayern, ELSTER, Bürgerservice, Markus Söder